

28/AB

Die Abgeordneten Mag. Terezija STOISITS, Freundinnen und Freunde haben an mich am 15.1.1996 die schriftliche Anfrage Nr. 8/J betreffend "Schubhaft für Ausländer/innen" mit folgendem Wortlaut gerichtet:

"1. Gemäß § 46 FrG ist die Schubhaft im Haftraum der Behörde zu vollziehen, die sie verhängt hat. Kann die Behörde die Schubhaft nicht vollziehen, so ist die nächstgelegene Bezirksverwaltungs- oder Bundespolizeibehörde, die über einen Haftraum verfügt, um den Vollzug zu ersuchen. In welchen Gemeinden befanden sich zum 31.12.1995 Hafträume von Bezirksverwaltungs- und Bundespolizeibehörden, in denen Schubhaft gemäß § 47 durchgeführt wird?"

2. In welchen gerichtlichen Gefangenenhäusern werden per 31.12.1995 Schubhäftlinge festgehalten?"

3. Wieviele Schubhäftlinge waren in den zu den Fragen 1 und 2 aufgezählten Hafträumen am 1.7.1995, am 1.9.1995, am 1.11.1995 und am 31.12.1995 (aufgeschlüsselt nach Gemeinden und nach Herkunftsländern der Schubhäftlinge) untergebracht?"

4. Wieviele von den Schubhäftlingen waren männlichen, wievielen weiblichen Geschlechts, und zwar zum Zeitpunkt 1.7.1995, am 1.9.1995, am 1.11.1995 und am 31.12.1995 (aufgeschlüsselt nach den jeweiligen Gemeinden, in denen sich die Hafträume befinden und den Herkunftsländern der Schubhäftlinge)?"

5. Wieviele von den Ausländer/innen, die sich zum 1.7.1995 in Schubhaft befanden, waren unter 18 Jahre, wieviele unter 16 Jahre, wieviele unter 14 Jahre, wieviele unter 10 Jahre und wieviele unter 6 Jahre (aufgeschlüsselt nach Alter, den Gemeinden, in denen sich die Hafträume befinden und den Herkunftsländern der Schubhäftlinge)?"

6. Wieviele von den Ausländer/innen, die sich zum 1.9.1995 in Schubhaft befanden, waren unter 18 Jahre, wieviele unter 16 Jahre, wieviele unter 14 Jahre, wieviele unter 10 Jahre und wieviele unter 6 Jahre (aufgeschlüsselt nach Alter, den Gemeinden, in denen sich die Hafträume befinden und den Herkunftsländern der Schubhäftlinge)?"

7. Wieviele von den Ausländer/innen, die sich zum 1.11.1995 in Schubhaft befanden, waren unter 18 Jahre, wieviele unter 16 Jahre, wieviele unter 14 Jahre, wieviele unter 10 Jahre und wieviele unter 6 Jahre (aufgeschlüsselt nach Alter, den Gemeinden, in denen sich die Hafträume befinden und den Herkunftsländern der Schubhäftlinge)?"

8. Wieviele Personen befanden sich zum 31.12.1995 in Österreich in Schubhaft? Wieviele davon waren unter 16 Jahre, wieviele davon unter 14 Jahre, wieviele davon unter 10 Jahre?"

9. In wievielen Fällen wurden im Jahre 1995 minderjährige Kinder von ihren Müttern, die in Schubhaft genommen wurden, getrennt (aufgeschlüsselt nach Gemeinden, in denen sich Hafträume befinden)?"

10. Wie alt waren diese Kinder, die von den Müttern getrennt wurden (aufgeschlüsselt nach Alter) , und welchen Institutionen wurden diese Kinder übergeben (aufgeschlüsselt nach Institutionen)?

11. Wieviele von diesen Müttern, die in Schubhaft genommen wurden und denen die Kinder weggenommen wurden, haben ihre Kinder noch gestillt?

12. In wievielen Fällen wurden im Jahre 1995 Familien (Ehepaare, Kinder von Eltern) im Rahmen der Schubhaft voneinander getrennt (aufgeschlüsselt nach den Gemeinden, in denen sich Hafträume für die Schubhaft gemäß § 46 FrG befinden)?

13. In wievielen Fällen kam es im Jahre 1995 zu Selbstmordversuchen von Schubhäftlingen und wieviele Schubhäftlinge sind durch Selbstmord in der Schubhaft gestorben (aufgeschlüsselt nach den Gemeinden, in denen sich Hafträume gemäß § 46 FrG befinden)?

14. Wieviele Schubhäftlinge sind im Jahre 1995 in Hungerstreik getreten (aufgeschlüsselt nach Gemeinden, in denen sich Hafträume gemäß § 46 FrG befinden und nach der Dauer des Hungerstreiks)?

15. Wieviele Asylwerber/innen wurden im Jahre 1995 direkt nach dem Erstinterview bei der Asylbehörde festgenommen und in Schubhaft genommen (aufgeschlüsselt nach Asylbehörden)?

16. Halten Sie die Trennung von Familien, insbesondere minderjährige Kinder von ihren Müttern, durch die Verhängung der Schubhaft über Mütter und Väter und die Unterbringung der minderjährigen Kinder in Kinderheimen im Sinne des Übereinkommens z.ur Vermeidung von Folter und unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung für gerechtfertigt?

17. Wenn nein, was werden sie unternehmen, daß dies in Zukunft nicht mehr vorkommt?

18. In welche Staaten der Welt hat Österreich in den Jahren 1992, 1993, 1994 und 1995 Menschen abgeschoben?

19. Wieviele Menschen wurden jeweils in die einzelnen Staaten abgeschoben?

20. Wieviele ausländische Staatsangehörige, die mit einem/einer ÖsterreicherIn verheiratet sind, wurden in den Jahren 1992, 1993 und 1994 und 1995 abgeschoben?

21 . Wieviele Staatsbürger Nigerias wurden 1995 abgeschoben?
a) wieviele davon direkt nach Nigeria?

22. Wieviele Staatsbürger des Iran wurden 1995 abgeschoben?
a) wieviele davon direkt in den Iran?

23. Wieviele Staatsbürger des Irak wurden 1995 abgeschoben?
a) wieviele davon direkt in den Irak?

24. Wieviele Staatsbürger Afghanistans wurden 1995 abgeschoben?
a) wieviele davon direkt nach Afghanistan?

25. Wieviele Kosovalbaner wurden 1995 abgeschoben?

a) wieviele davon direkt nach Restjugoslawien?

26. Wieviele Staatsbürger Bosniens wurden 1995 abgeschoben?

a) wieviele davon direkt nach Bosnien?

27. Trotz der Mißstände in den Hafträumen (wie sie zuletzt von Amnesty International aufgezeigt wurden, in denen Schubhäftlinge untergebracht werden, gibt es bis heute kein Kontrollorgan. Werden Sie sich dafür einsetzen, daß zur Kontrolle der Durchführung der Schubhaft ein Unabhängiger Anstaltsbeirat mit ausreichender Beschwerde- und Kontrollmöglichkeit eingerichtet wird?

28. Wie rechtfertigen Sie die Verweigerung einer Einrichtung eines unabhängigen Kontrollorganes, zumal von Amnesty International und internationalen Menschenrechtsorganisationen massive Kritik an den Bedingungen, unter denen Schubhäftlinge in Österreich festgehalten werden, geübt wird?

29. Wieviele Zimmer stehen zur Durchführung der Schubhaft in den zur Frage 1 angeführten Hafträumen für Schubhäftlinge zur Verfügung (aufgeschlüsselt nach den jeweiligen Gemeinden)?

30. Wieviele Schlafmöglichkeiten in Betten (Stockbetten) befinden sich in diesen Zimmern (aufgeschlüsselt nach Gemeinden)?

31. Wie rechtfertigen Sie die Verhängung der Schubhaft an Asylwerber/innen unmittelbar nachdem ihnen der negative Bescheid erster Instanz von der Asylbehörde ausgehändigt wurde?

32. Ist Ihrer Meinung nach unter diesen Umständen ein faires Asylverfahren zweiter Instanz möglich?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Einleitend halte ich fest, daß derart detaillierte Statistiken, wie sie für die Beantwortung der Anfrage notwendig wären, von mir als dem für das Gesamtressort Verantwortlichen nicht in jeder Detailziffer kontrollierbar sind, zumal sie auf Grund der Anfrage unter großem Zeitdruck von den Mitarbeitern neben ihrer eigentlichen Amtstätigkeit erstellt werden mußten. Ich kann mich daher insoweit nur auf die mir vorgelegten Zahlen stützen, die nur so detailliert sein können, als bei den jeweiligen Behörden Unterlagen vorhanden waren oder deren Aufbereitung ohne gravierende Beeinträchtigung des Dienstbetriebes möglich war.

Zu Frage 1 :

In folgenden Gemeinden befanden sich zum 31.12.1995 Hafträume, in denen Schubhäftlinge untergebracht wurden bzw. werden:

Wien, Eisenstadt, Schwechat, Wr. Neustadt, St. Pölten, Linz, Wels, Steyr, Salzburg, Leoben, Graz, Villach, Klagenfurt, Innsbruck und Bludenz.

Zu Frage 2:

Zum Stichtag 31.12.1995 wurden in folgenden gerichtlichen Gefangenhäusern Schubhäftlinge untergebracht:

I.G Korneuburg, JA Krems/Donau, JA Stein, JA Sonnberg und JA Ried

i.I.

Zu Frage 3:

Wien:

1.7.1995 3.17

1.9.1995 254 .

1.11.1995 320

31.12.1995 239

Eine Aufgliederung nach Herkunftsländern ist nicht möglich.

Eisenstadt:

1.7.1995 .. (Kamerun, 2 Angola, . Ghana,

1Bosnien-Herzegowina, 1 Türkei,

2 Algerien, 1 Rumänien, 1 Tunesien,

1 Liberia)

1.9.1995 10 (1 Kamerun, 2 Angola, 2 Algerien,

1 Bosnien-Herzegowina, 1 Liberia,

2 Türkei ,1 Rumänien)

1.11.1995 15 (2 Angola, 4 Irak, 1 Nigeria,

1 Jordanien, 2 Rumänien, 3 Syrien,

1 Marokko, 1 Ungarn)

31.12.1995 14 (2 Irak, 2 Syrien, 3 Iran, 1 Kroati

en, 1 Kamerun, 2 Somalia, 1 Jordani

en, 1 Sierra Leone, 1 Türkei)

Schwechat:

1.7.1995 6 (5 BR Jugoslawien, 1 Algerien)

1.9.1995 9 (4 BR Jugoslawien, 3 Polen, 1 Alge-

rien, . Nigeria)

1.11.1995 8 (3 BR Jugoslawien, 2 Somalia,

1 Irak, 1 Liberia, 1 Ruanda)

31.12.1995 8 (2 BR Jugoslawien, 3 Irak,1 Paki-

stan, 1 Nigeria, 1 Palästinenser)

Wr. Neustadt:

1.7.1995 6 (1 Algerien, 1 Rumänien, 1 Türkei,

1 BRD, 1 Bosnien-Herzegowina, 1 BR

Jugoslawien)

1.9.1995 12 (6 Bosnien-Herzegowina, 2 BR Jugosla

wien, 1 Italien, 1 Tunesien,

2 Bulgarien)

1.11.1995 9 (5 Bosnien-Herzegowina, 2 BR Jugo-

slawien, 1 Slowakei, 1 Ungarn)

31.12.1995 5 (2 Bosnien-Herzegowina, 1 Rußland,

1 BR Jugoslawien, 1 Rumänien)

St. Pölten:

1.7.1995 12 (1 Bosnien-Herzegowina, 2 Rumänien,

2 China, 6 BR Jugoslawien, 1 Viet--

nam)

1.9.1995 15 (2 China, 1 Bosnien-Herzegowina,

1 Ghana, 7 BR Jugoslawien, 1 Mazedo-

nien, 2 Somalia, 1 Vietnam)

1.11.1995 9 (1 Albanien, 1 Bosnien-Herzegowina,
1 BRD, 1 BR Jugoslawien, 1 Polen,
4 Türkei)

31.12.1995 4 (1 BR Jugoslawien, 2 Rumänien,
1Türkei)

LG Korneuburg:

1.7.1995 8 (4 Polen, 3 Tschechien, 1 Bosnien-
Herzegowina)

1.9.1995 3 (3 Polen)

1.11.1995 5 (1 Polen, 1 Rumänien, 1 Ungarn,
1 Türkei, 1 Sri Lanka)

31.12.1995 7 (2 BR Jugoslawien, 2 Türkei, 1 Nige-
ria, 1Tunesien, 1 Polen)

JA Stein: .

1.7.1995 4 (4 Polen)

1.9.1995 23 (10 Slowakei, 6 Rumänien, 3 Polen,
2 Tansania, 2 Tschechien)

1.11.1995 11 (1 Chile, 1 BR Jugoslawien, 8 Polen,
1 Rumänien)

31.12.1995 11 (5 BR Jugoslawien, 6 Kroatien)

JA Krems/Donau:

1.7.1995 0

1.9.1995 5 (1 Ghana, 1 Hongkong, 1 Iran,
1 Ägypten, 1 BR Jugoslawien)

1.11.1995 4 (1 Slowakei , 1 Ungarn, 1 Algerien,
1 Albanien)

31.12.1995 13 (1 Mali , 3 Polen, 2 Rumänien, 1 Un-
garn, 1 Tschechien, 1 Pakistan,

2 Mazedonien, 1 Türkei)

JA Sonnberg:

1.7.1995 5 (1 Mazedonien, 1 Kroatien, 2 Rumäni-
en, 1 Slowakei)

1.9.1995 5 (1 Rumänien, 3 Algerien, 1 Polen)

1.11.1995 8 (1 Mazedonien, 6 Polen, 1 Litauen)

31.12.1995 2 (2 Ukraine)

Linz:

1.7.1995 42 (1 Iran, 5 Bosnien-Herzegowina,

2 Marokko, 8 BR Jugoslawien, 2 Tür--

kei , 4 Libanon, 1. Albanien, 4 Libe-

ria, 1 Irak, 5 China, 2 Algerien,

2 Rumänien, 3 Polen, 1 Sri Lanka,

1 Zaire)

1.9.1995 41 (2 Marokko, 8 BR Jugoslawien,

3 Bosnien-Herzegowina, 4 Liberia,

1 Türkei ,1 Tunesien, 2 Mazedonien,

2 Iran, 3 Algerien, 5 China, 1 Sri

Lanka, 6 Rumänien, 1 Kroatien,

1 Nigeria, 1 Bulgarien)

1.11.1995 43 (8 Bosnien-Herzegowina, 1 Kroatien,

2 Albanien, 2 Nigeria, 6 Irak,

1 Ungarn, 1 BR Jugoslawien,

1 Ruanda, 5 China, 3 Rumänien,

2 Marokko, 4 Somalia, 3 Algerien,

1 Libanon, 1 Dominikanische Repu--
blik, 2 Mazedonien)

31.12.1995 43 (3 China, 2 Marokko, 1 Somalia,
5 Rumänien, 1 Türkei , 1 Bulgarien,
1 Rußland, . Iran, 1 Ukraine,
4 Algerien, 9 BR Jugoslawien,
3 Irak, 2 Libanon, 1 Albanien,
5 Bosnien-Herzegowina, 1 Nigeria,
1 Ruanda, 1 Zaire)

Wels:

1.7.1995 8 (4 BR Jugoslawien, . Libanon,
2 Bosnien-Herzegowina, 1 Iran)

1.9.1995 7 (2 BR Jugoslawien, 2 Libanon,
2 Bosnien-Herzegowina, 1 Rumäni--
en)

1.11.1995 6 (5 BR Jugoslawien, 1 Bosnien---Herzogo
wina)

31.12.1995 7 (5 BR Jugoslawien, 1 Ungarn, 1 Bos-
nien-Herzegowina)

Steyr: .

1.7.1995 .6 (7 Bosnien-Herzegowina, 2 Rumänien,
1 Nigeria, 4 BR Jugoslawien, 1 Chi-
na, 1 Ruanda)

1.9.1995 14 (5 BR Jugoslawien, 1 Kroatien,
2 Türkei, 1 Agypten, 1 China,
1 Bosnien-Herzegowina, 1 Bulgarien,
1Syrien, 1 Afghanistan)

1.11.1995 .4 (4 Bosnien-Herzegowina, 1 Mazedoni-
en, 2 Marokko, 1 China, 2 Kroatien,
2 Türkei, 1 Sudan, 1 Bangladesch)

31.12.1995 .4 (3 Bosnien-Herzegowina, 1 Großbri-
tannien, 1 Liberia, 1 China, 3 BR
Jugoslawien, 2 Marokko, 1 Indien,
2 Palästinenser)

Ried i.I.:

1.7.1995 .6 (2 Türkei, 1 Slowakei, 1 Niederlan-
de, 2 China, 1 Vietnam, 5 BR Jugo-
slawien, 1 USA, 2 Argentinien,
1 Bosnien-Herzegowina)

1.9.1995 22 (1 Irak, 2 Bosnien-Herzegowina,
2 Rumänien, 1 Kuba, 1 Vietnam,
3 Türkei, 1 Slowakei, 9 BR Jugosla-
wien, 2 Argentinien)

1.11.1995 23 (.0 BR Jugosl.awien, 3 Irak, 1 Sudan
1 Liberia, 1 Nigeria, 4 Türkei,
1 Bosnien-Herzegowina, 1 China,
1Rumänien)

31.12.1995 24 (15 BR Jugoslawien, 1 Liberia,

1 Sudan, 1 Türkei, 1 Senegal,
2 Nigeria, 1 Irak, 1 Bosnien-Herzegowina, 1 Palästinenser

Salzburg:

1.7.1995 67 (17 BR Jugoslawien, 9 Türkei ,
3 Kroatien, 11 Bosnien-Herzegowina,
4 Irak, 1 Frankreich, 1 Indien,
1 Peru, 1 Algerien, 3 Albanien,
1 Libyen, 1China, 8 Rumänien,
1 Ukraine, 3 Iran, 1 Bulgarien,
1 Somalia)

1.9.1995 56 (20 BR Jugoslawien, 1 Frankreich,
1Somalia, 3 Rumänien, 4 Bosnien-Herzegowina, 2 Albanien, 1 Indien,
1 Nepal , 1 Tschechien, 1Bulgarien,
3 Iran, 5 Türkei , 1 Sri Lanka,
4 Kroatien, 1 Niederlande, 3 Irak,
1 Slowenien, 1 Tunesien, 1 Mazedonien, 1 Benin)

1.11.1995 85 (21 BR Jugoslawien, 20 Türkei ,
5 Irak, 2 Ungarn, 3 Bosnien-Herzegowina, 3 Pakistan, 2 Bulgarien,
3 Algerien,1 Zaire, 2 Slowakei ,
4 Mazedonien, 5 Rumänien, 1. Weißrußland, 4 Libyen, 3 Iran, 2 Kroatien,
1 Ukraine, 1 Somalia, 1 Sri Lanka, 1Sierra Leone)

31.12.1995 74 (21 BR Jugoslawien, 1 Nigerien,
.4 Türkei , 1 Ungarn, 1 Indien,
1 Mazedonien, 6 Bosnien-Herzegowina,
4 Kroatien, 3 Syrien, 3 Pakistan,
1 Italien, 2 Bulgarien, - Marokko,
1 Libyen, -1 Tschechien,1 Sierra Leone, 1 Togo, 1 Iran, 3 Zaire,
5 Albanien, 2 Libanon)

Leoben:

1.7.1995 7 (1 China, 1 Zaire, 3 Sudan, 1 BR Jugoslawien, 1. Rumänien)

1.9.1995 6 (1 BR Jugoslawien, 3 ungeklärte Staatsangehörige, 2 China)

1.11.1995 7 (2 BR Jugoslawien, 1 Irak, 2 Bosnien-Herzegowina, 2 Palästinenser)

31.12.1995 6 (1 BR Jugoslawien, -1 Rumänien,
1 Kroatien, 1 Türkei, 1 Afghanistan,
1 Slowakei)

Graz:

1.7.1995 28

1.9.1995 22

1.11.1995 25

31.12.1995 19

Eine Aufgliederung nach Herkunftsländern ist nicht möglich.

Klagenfurt:

1.7.1995 31 (6 Ruanda, 6 Rumänien, 3 Algerien, 2 BR Jugoslawien, 11 Bosnien-Herzegowina, 1 Liberia, 1 Indien, 1 Senegal)

1.9.1995 20 (1 China, 3 Bosnien-Herzegowina, 2 Rumänien, 4 Algerien, 2 Ruanda, 2 Albanien, 2 Türkei, 11 Slowakei, 1 Liberia, 1 BR Jugoslawien, 1 Taiwan)

1.11.1995 38 (12 Bosnien-Herzegowina, 4 Türkei, 4 Irak, 4 Algerien, 3 Rumänien, 2 BR Jugoslawien, 2 Indien, 1 Israel,

1 Albanien, 1 Mazedonien, 1 Ägypten, 1 Ruanda, 1 China, 1 Liberia)

31.12.1995 40 (19 BR Jugoslawien, 6 China, 4 Bosnien-Herzegowina, 3 Nigeria, 3 Irak, 1 Rumänien, 1 Marokko, 1 Tunesien, 1 Jamaika, 1 Palästinenser)

Villach:

1.7.1995 2 (2 Rumänien)

1.9.1995 5 (5 Rumänien)

1.11.1995 4 (3 Marokko, 1 Bosnien-Herzegowina)

31.12.1995 0

Innsbruck:

1.7.1995 39 (10 BR Jugoslawien, 2 Bosnien-Herzegowina, 2 China, 1 Türkei, 4 Algerien, 5 Peru, 1 Albanien, 1 Rußland, 1 Senegal, 1 Togo, 2 Tschechien, 2 Pakistan, 1 Irak, 1 Nigeria, 1 Zaire, 2 Bulgarien, 2 Ungarn)

1.9.1995 40 (1 China, 2 Polen, 2 BRD, 4 Rumänien, 3 Albanien, 1 Kroatien, 2 Sri Lanka, 6 Irak, 6 Algerien, 7 BR Jugoslawien, 2 Iran, 1 Indien, 1 Liberia, 1 Türkei, 1 Bosnien-Herzegowina)

1.11.1995 48 (1 Algerien, 4 Bosnien-Herzegowina, 1 Ghana, 2 Bulgarien, 2 Rumänien, 2 ungeklärte Staatsangehörige, 1 Ukraine, 11 BR Jugoslawien, 10 Türkei, 1 Botswana, 1 Iran, 1 Indien, 1 Sierra Leone)

31.12.1995 21 (1 BR Jugoslawien, 4 Algerien, 3 Rumänien, 4 Indien, 2 Irak,

1 Ghana, 1 Rußland, 1 Pakistan, .
2 Türkei, 2 Bosnien-Herzegowina)

Bludenz:

1.7.1995 2. (3 BR Jugoslawien, 3 China, 4 Rumänien, 4 Türkei, 4 Bosnien-Herzegowina, 2 Irak, 1 Pakistan)

1.9.1995 17 (4 BR Jugoslawien, 2 Bosnien-Herzegowina, 1 Rumänien, 5 Türkei, 1 Singapur, 1 Ukraine, 1 Kroatien, 1 Tunesien, 1 Irak)

1.11.1995 26 (12 BR Jugoslawien, 4 Bosnien-Herzegowina, . Mazedonien, . Pakistan, 1 Türkei, 1 Polen, 1 Ungarn, 1 Algerien, 1 Tunesien, 1 Liberia, 2 Irak)

31.12.1995 18 (4 BR Jugoslawien, 2 Bosnien-Herzegowina, 1 Slowenien, 3 Türkei, 1 Irak, 2 ungeklärte Staatsangehörige, -1 Liberia, 1 Indien, 1 Somalia, 2 Rumänien)

Zu Frage 4:

Sofern nichts anderes angeführt wird, sind nachfolgend nur die weiblichen Schubhäftlinge nach Herkunftsländern aufgegliedert. Die Aufschlüsselung nach Herkunftsländern für männliche Schubhäftlinge ergibt sich aus der Beantwortung der Frage 3.

Wien: männlich weiblich

1.7.1995 278 39
1.9.1995 229 25
1.11.1995 277 43
31.12.1995 212 27

Eine Aufschlüsselung nach Herkunftsländern ist nicht möglich.

Eisenstadt: männlich weiblich

1.7.1995 11 0
1.9.1995 10 0
1.11.1995 15 0
31.12.1995 14 0

Schwechat:

1.7.1995 männlich: 6
weiblich: 0

1.9.1995 männlich: 9
weiblich: 0

1.11.1995 männlich: 8
weiblich: 0

31.12.1995 männlich: 8
weiblich: 0

Wr. Neustadt:

1.7.1995 männlich: 6
weiblich: 0

1.9.1995 männlich: 10

weiblich: 2 (2 Bosnien-Herzegowina)

1.11.1995 männlich: 8

weiblich: 1 (1 Bosnien-Herzegowina)

31.12.1995 männlich: 4

weiblich: 1 (1 Bosnien-Herzegowina)

St. Pölten:

1.7.1995 männlich: 11

weiblich: 1 (1 Bosnien-Herzegowina)

1.9.1995 männlich: 15

weiblich: 0

1.11.1995 männlich: 8

weiblich: 1 (. BR Jugoslawien)

31.12.1995 männlich: 2

weiblich: 2 (. BR Jugoslawien, 1 Türkei)

JA Stein:

1.7.1995 männlich: 4

weiblich: 0

1.9.1995 männlich: 2..

weiblich: 2 (2 Slowakei)

1.11.1995 männlich: .0

weiblich: 1 (1 Polen)

31.12.1995 männlich: 9

weiblich: 2 (2 Kroatien)

LG Korneuburg:

1.7.1995 männlich: 8

weiblich: 0

1.9.195 männlich: 3

weiblich: 0

1.11.1995 männlich: 5

weiblich: 0

31.12.1995 männlich: 7

weiblich: 0

JA Sonnberg:

1.7.1995 männlich: 5

weiblich: 0

1.9.1995 männlich: 5

weiblich: 0

1.11.1995 männlich: 8

weiblich: 0

31.12.1995 männlich: 2

weiblich: 0

Linz:

1.7.1995 männlich: 39
weiblich: 3 (2 China, 1 Rumänien)

1.9.1995 männlich: 36
weiblich: 5 (3 China, 1 BR Jugoslawien
1 Bulgarien)

1.11.1995 männlich: 38
weiblich: 5 (4 China, 1 Nigeria)

31.12.1995 männlich: 39
weiblich: 4 (1 China, 1 Ukraine,
1 Rumänien, 1 Libanon)

Wels:

1.7.1995 männlich: 7
weiblich: 1 (1 Bosnien-Herzegowina)

1.9.1995 männlich: 7
weiblich: 0

1.11.1995 männlich: 6
weiblich: 0

31.12.1995 männlich: 7
weiblich: 0

Steyr:

1.7.1995 männlich: .6
weiblich: 0

1.9.1995 männlich: 14
weiblich: 0

1.11.1995 männlich: 14
weiblich: 0

31.12.1995 männlich: 14
weiblich: 0

Ried i.L.:

1.7.1995 männlich: .4
weiblich: 2 (1 Slowakei, 1 Niederlande)

1.9.1995 männlich: 18
weiblich: 4 (2 Rumänien, 1 Kuba,
1 BR Jugoslawien)

1.11.1995 männlich: 23
weiblich: 0

31.12.1995 männlich: 23
weiblich: 1 (1 BR Jugoslawien)

Salzburg:

1.7.1995 männlich: 65
weiblich: 2 (1 Libyen, -1 Kroatien)

1.9.1995 männlich: 51
weiblich: 5 (2 Bosnien-Herzegowina, 2 Rumä-
nien, 1 Kroatien)

1.11.1995 männlich: 78
weiblich: 7 (2 BR Jugoslawien, 2 Slowakei,
1 Mazedonien, 1 Türkei, 1 Weiß-
rußland)

31.12.1995 männlich: 71
weiblich: 3 (1 Zaire, 2 Türkei)

Leoben:

1.7.1995 männlich: 5
weiblich: 2 (1 China, 1 Zaire) 1.9.1995 männlich: 6
weiblich: 0

1.11.1995 männlich: 7
weiblich: 0

31.12.1995 männlich: 5
weiblich: 1 (1 Afghanistan)

Graz:

1.7.1995 männlich: 23
weiblich: 5

1.9.1995 männlich: 20
weiblich: 2

1.11.1995 männlich: 22
weiblich: 3

31.12.1995 männlich: 18
weiblich: 1

Eine Aufschlüsselung nach Herkunftsländern ist nicht möglich.

Klagenfurt :

1.7.1995 männlich: 23
weiblich: 8 (4 Ruanda, 2 Bosnien--Herzegowi
na, 1 Liberia, 1 BR Jugoslawi-
en)

1.9.1995 männlich: 14
weiblich: 6 (2 Ruanda, 2 Türkei , 1 China,
1 Slowakei)

1.11.1995 männlich: 35
weiblich: 3 (2 Türkei , 1 China)

13.12.1995 männlich: 39
weiblich: 1 (1 China)

Villach:

1.7.1995 männlich: 2
weiblich: 0

1.9.1995 männlich: 4
weiblich: 1 (1 Rumänien)

1.11.1995 männlich: 4
weiblich: 0

31.12.1995 männlich: 0
weiblich: 0

Innsbruck:
1.7.1995 männlich: 36
weiblich: 3 (1 Bulgarien, 2 BR Jugoslawien)

1.9.1995 männlich: 39
weiblich: 1 (1 Kroatien)

1.11.1995 männlich: 45
weiblich: 3 (1 Sierra Leona, 1 Türkei, 1 BR
Jugoslawien)

31.12.1995 männlich: 20
weiblich: 1(1 Türkei)

Bludenz:
1.7.1995 männlich: 20
weiblich: 1

1.9.1995 männlich: 17
weiblich: 0

1.11.1995 männlich: 26
weiblich: 0

31.12.1995 männlich: .7
weiblich: 1

Zu Frage 5:
Wien:
unter 18: 7
unter 16, 14, 10 und 6 Jahren: 0

Eine Aufschlüsselung nach Herkunftsländern ist nicht möglich.

Eisenstadt: 0 .
Schwechat: 0
Wr. Neustadt: 0
St. Pö.ten: 0
Korneuburg: 0
JA Stein: 0
JA Sonnberg: 0
Linz:
unter .8: 2 (2 Liberia)
unter 16, 14, 10 und 6 Jahren: 0

Wels, Steyr und Ried i .I. :
unter 18, 16, 14,
10 und 6 Jahren: 0

Salzburg:
unter 18, 16, 14,
10 und 6 Jahren: 0

Leoben:
unter 18, 16, 14,
10 und 6 Jahren: 0

Graz:

unter 18 Jahren: 0
unter 16 Jahren: .. (.. Bulgarien)
unter 14, 10 und 6 Jahren: 0

Klagenfurt:
unter 18, 16, 14,
10 und 6 Jahren: 0
Villach:
unter 18, 16, 14,
10 und 6 Jahren: 0

Innsbruck:
unter 18, 16, 14,
10 und 6 Jahren: 0

Bludenz:
unter 18,16,14,
10 und 6 Jahren: 0

Zu Frage 6:
Wien:
unter 18 Jahren: 6
unter 16, 14, 10 und 6 Jahren: 0

Eine Aufschlüsselung nach Herkunftsländern ist nicht möglich.

Eisenstadt: 0
Schwechat: 0
Wr. Neustadt: 0
St. Pölten 0
LG Korneuburg: 0
JA Stein: 0
JA Sonnberg: 0
Linz:
unter 1 Jahren: 2 (2 Liberia)
unter 16, 14, 10 und 6 Jahren: 0

Wels:
unter 18 Jahren: 1 (1 China)
unter 16, 14, 10 und 6 Jahren: 0

Steyr: 0
Ried i.L.:
unter 18 Jahren: 1 (BR Jugoslawien)
unter 16, 14, 10 und 6 Jahren: 0

Salzburg:
unter 18 Jahren: 1 (Türkei)
unter 16,14, 10 und 6 Jahren: 0

Leoben: 0
Graz: 0
Klagenfurt:
unter 18 Jahren: 2 (1 Albanien, 1Türkei)
unter 16 Jahren: 1 (1 China)
unter 14, 10 und 6 Jahren: 0

Villach: 0
Innsbruck: 0
Bludenz: 0

Zu Frage 7:

Wien:

unter 18 Jahren: 7

unter 16, 14, 10 und 6 Jahren: 0

Eine Aufschlüsselung nach Herkunftsländern ist nicht möglich

Eisenstadt: 0

Schwechat: 0

Wr. Neustadt: 0

St. Pölten 0

Korneuburg: 0

JA Stein: 0

JA Sonnberg: 0

Linz: 0

Wels: 0

Steyr: 0

Ried i.I. :

unter 18 Jahren: . (. BR Jugoslawien)

unter ..6, ..4, ..0 und 6 Jahren: 0

Salzburg:

unter 18 Jahren: 1 (1 Mazedonien)

unter 1.6, 14, 10 und 6 Jahren: 0

Leoben: 0

Graz: 0

Klagenfurt:

unter 18 Jahren: 0

unter 16 Jahren: 1 (1 China)

unter 14, 10 und 6 Jahren: 0

Villach: 0

Innsbruck:

unter 18 Jahren: 3 (. Algerien, 2 Türkei)

unter 16 Jahren: 3 (2 BR Jugoslawien, 1 Türkei)

unter 14, 10 und 6 Jahren: 0

Bludenz: 0

Zu Frage 8:

Am 31. 12.1995 befanden sich 569 Fremde in Schubhaft. Ein Schubhäftling war unter 16 Jahren.

Zu Fragen 9, 10, 11 und 12:

Wien: Mangels Statistik ist eine Beantwortung nicht möglich.

In allen übrigen Gemeinden kein Anlaßfall

Zu Frage 13:

Selbstmordversuch Selbstmord

Wien: .. 0

Eisenstadt: 2 0

Linz: 4 0

Salzburg: .0 0

Graz: 9 0

Villach: 2 0

Innsbruck: 4 0

Bludenz: 10

In allen übrigen Gemeinden kein Anlaßfall

Zum Selbstmordversuch in Wien verweise ich auf die parlamentarische Anfrage 7/J-NR/1996.

Zu Frage .4:

Angaben über die exakte Dauer eines Hungerstreiks sind kaum möglich, da "angekündigte" Hungerstreiks oftmals tatsächlich gar nicht stattfinden oder unterbrochen werden. Ich weise im übrigen darauf hin, daß Schubhäftlinge, auch wenn sie einen Hungerstreik ankündigen, weiterhin in die allgemeine Verpflegung einbezogen werden. Im folgenden werden daher die Zahlen der jeweiligen Ankündigungen von Hungerstreiks angeführt, unabhängig davon, ob die Nahrungsaufnahme auch tatsächlich verweigert wurde.

Wien: .346
 Eisenstadt: 12
 St. Pölten: 30
 JA Krems/Donau: 3
 LG Korneuburg: 2
 Schwechat: 2
 Linz: 52
 We..s: 22
 Steyr: 1
 Ried i.I. : 31
 Salzburg: 137
 Leoben: 8
 Graz: 36
 Klagenfurt: 33
 Villach: 1
 Innsbruck: 57
 Bludenz: 14

Zu Frage 15:

Keine/r.

Zu den Fragen 16 und 17:

Ich verweise auf die Beantwortung der Frage 16 in der parlamentarischen Anfrage Nr. 5906/J--Nr/1994.

Zu den Fragen 18, 19, 20, 21 , 22, 23, 24, 25 und 26:

Derart detaillierte Statistiken, die zur Beantwortung dieser Fragen notwendig wären, werden nicht geführt.
 Im Jahre 1992 wurden 7.356 Fremde abgeschoben.

1993:

Europa 7.797 Fremde
 Afrika 527 Fremde
 Asien 399 Fremde
 Amerika/Australien 134 Fremde
 8.857 Fremde

1994:

Europa 8.89. Fremde
 Afrika 504 Fremde
 Asien 380 Fremde
 Amerika/Australien 176 Fremde
 9.951 Fremde

Im Jahre 1995 wurden 10.772 Fremde abgeschoben.

Zu den Fragen 27 und 28:

Die Hafträume werden in unregelmäßigen Abständen von Vertretern des Europäischen Komitees zur Verhütung von Folter (CPT) begutachtet. Diese haben ein umfassendes Auskunfts- und Zutrittsrecht bezüglich aller Orte, an denen sich Personen befinden, denen die Freiheit entzogen ist. Weiters haben die CPT-Vertreter das Recht,

sich mit Häftlingen ohne zeitliche Beschränkung unter Beiziehung der von ihnen selbst ausgewählten Dolmetscher zu besprechen. Bei diesen Besprechungen sind keine Behördenorgane anwesend. Das Komitee verfaßt über jeden Besuch einen Bericht und kann mit dem betreffenden Vertragsstaat Konsultationen führen, um erforderliche Verbesserungen zu bewirken.

Im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten werden jedenfalls laufend Verbesserungen vorgenommen.

Im übrigen verweise ich auf die Beantwortung der Fragen 21 und 22 in der parlamentarischen Anfrage Nr. 7086/J-NR/1994.

Zu Fragen 29 und 30:

Schubhafträume Betten

Wien: 79 443

Eisenstadt : 5 11

Wr. Neustadt: 6 10

St. Pölten: 4 14

Schwechat: 5 8

Linz: 11 40

Wels: 7 14

Steyr: 4 12 (davon 4 Stockbetten)

Salzburg: 31 102 (davon 3 Stockbetten)

Graz: 29 71

Leoben: 6 10

Klagenfurt: 19 84 (davon 81 Stockbetten)

Villach: 8 18

Innsbruck: 14 50

Bludenz: 9 32 (davon 16 Stockbetten)

Im Bedarfsfall werden Schubhäftlinge auch in den für Verwaltungsstrafhäftlinge vorgesehenen Zellen untergebracht.

Zu den Fragen 31 und 32:

Die Schubhaft wird bei Vorliegen der Voraussetzungen gemäß §§ 4. ff FrG sowie unter Beachtung des § 9 AsylG verhängt. Das Administrativverfahren nach dem Asylgesetz ist von dieser Maßnahme völlig losgelöst zu betrachten.